

Concerto Köln erstmalige Amerikatour nach Corona – 23.-28. März

Den glanzvollen Abschluss der USA-Tour von Concerto Köln und Sopranistin Jeanine De Bique bildet das Konzert am 28. März in der legendären Carnegie Hall in New York. Zuvor sind die Kölner mit dem international erfolgreichen Programm „Mirrors“ in Costa Mesa, San Diego und Pittsburgh zu erleben. Die Tour wird gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen und MBL Akustikgeräte.

In Europa wird „Mirrors“ bei den Händelfestspiele Göttingen (29.05.), beim Froville Festival (18.06.), in Saint-Denis (20.06.), in Leeuwarden (24.06.) und beim Festival de Torroella de Montgrí (12.08.) zu erleben sein.

Zuletzt war der Weltklasse-Klangkörper 2020 unmittelbar vor der Pandemie auf USA-Tour. Jetzt tourt Concerto Köln gemeinsam mit Jeanine De Bique mit Arien von Georg Friedrich Händel, Carl Heinrich Graun, Leonardo Vinci und anderen durch die USA. Das Programm „Mirrors“ ist die erste gegenseitig befruchtende Zusammenarbeit mit der aus Trinidad und Tobago stammenden Sopranistin. Die bei Berlin Classics 2022 erschienene Einspielung wurde u.a. mit dem OPUS-Klassik und dem Diapason d'Or ausgezeichnet und hat in ganz Europa für Furore gesorgt. Vom Konzert aus der Carnegie Hall ist eine Liveübertragung auf WQXR geplant.

Am Vorabend des Konzerts in der Carnegie Hall wird es einen Empfang der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Ina Brandes im deutschen Konsulat geben.

Ministerin Ina Brandes: „Concerto Köln hat sich fest als internationales Aushängeschild und Markenzeichen für Konzerte mit historisch orientierter Aufführungspraxis etabliert. Künstlerinnen und Künstler aus den USA und Europa kommen zu deutschen Orchestern und Musikhochschulen, um Alte Musik und Klassik zu erleben. Ich gratuliere Concerto Köln zur USA-Tournee von der West- bis zur Ostküste und freue mich auf das Konzert mit den Künstlerinnen und Künstlern in der Carnegie Hall in New York.“

Auch 2023 setzt Concerto Köln seine Auseinandersetzung mit der Romantik fort. Am 14. Juni startet gemeinsam mit dem Dresdner Festspielorchester unter der Leitung von Kent Nagano das „Ring“-Projekt. Mit einer historisch informierten Aufführung von Wagners Rheingold schließt das Ensemble an die künstlerisch-wissenschaftlichen „Wagner-Lesarten“ an.

Ein weiteres Highlight für Concerto Köln ist die Recidency beim Festival der Opera seria Bayreuth Baroque vom 7.-17. September; hier ist das Ensemble in der Neuinszenierung von Händels „Flavio, Re de' Longobardi“ durch den künstlerischen Leiter des Festivals Max Emanuel Cencic zu erleben. Sein Ausnahmekönnen wird auch beim Konzert mit dem Tenor Daniel Behle unter dem Titel „Kings of Bravura“ am 16. September unter Beweis gestellt.

Im Februar erschien das neue Album „Pisendel“, mit Werken des virtuosen Barockgeigers und Komponisten Johann Georg Pisendel.



Konzertorte:

23. März

Philharmonic Society Costa Mesa: Renée & Henry Segerstrom Hall,
615 Town Centre Drive, Costa Mesa, CA 92626

24. März

San Diego Early Music Society
St. James by the Sea, 743 Prospect Street, La Jolla CA

26. März

Carnegie Music Hall, Oakland
4400 Forbes Ave, Pittsburgh PA 15213 USA

28. März

Carnegie Hall, New York
881 7th avenue, NY 10019 USA

Weitere Informationen unter www.concerto-koeln.de

